

Z^[37091]

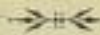
DIE
DEUTSCHE
RUNDSCHAU

HERAUSGEGEBEN

VON

JULIUS RODENBERG

BEGINNT MIT DEM MITTE SEPTEMBER ZUR AUSGABE GELANGENDEN OCTOBERHEFT
IHREN DREIUNDZWANZIGSTEN JAHRGANG.



Das Ziel der »DEUTSCHEN RUNDSCHAU« bleibt unverrückt, durch die Vereinigung wissenschaftlichen Ernstes und gediegener Unterhaltung sich auf der Höhe der heutigen Bildung zu halten und den Anforderungen eines geläuterten Geschmacks zu genügen. Sie nimmt ihre Stellung keineswegs ausserhalb der neueren Strömungen in der Litteratur, der Kunst und dem öffentlichen Leben; sie dient gern jedem Fortschritt auf sozialem Gebiet und begrüsst freudig jedes junge Talent. Aber sie behält sich das Recht vor, zu prüfen und zu wählen; unbeirrt von den Interessen des Tages, die die Meinungen teilen und trennen, bekennt sie sich zu dem, was unseres Volkes fester Besitz ist: zu seinen klassischen Ueberlieferungen, seinen nationalen Errungenschaften, und wendet sich, ohne das Organ einer Partei zu sein, an alle, die mit ihr auf dem gleichen Boden sittlicher und ästhetischer Anschauung stehen. — Wir eröffnen den neuen Jahrgang mit der Erzählung:

VERSCHOLLEN

VON

MARIE VON EBNER-ESCHENBACH.